

# Das Mega-Spielzimmer am verkaufsoffenen Sonntag

## Bayerns größter Kinderflohmart am 6. April in der Innenstadt

(bb) - Hunderte kleine und ganz kleine Verkäufer, viele Tausend Besucher auf der Suche nach Brett- und Computerspielen, Puppen, Büchern, Handys, Konsolen oder CDs; der erste Schlag auf einen Baseball bei den Erding Mallards oder das Finden von Sport-Spielsachen und Fortbewegungs-Geräten. Gucker, Feilscher und Bratwurst-Liebhaber – sie alle werden am Sonntag, 6. April, von 10 bis 18 Uhr die Erdinger Innenstadt bevölkern. Dann startet wieder einmal der größte bayerische Kinderflohmart, veranstaltet von der Stadt Erding und der Gemeinschaft der Innenstadt-Geschäfte, „Ardeo“. Ab 13 Uhr werden viele Geschäfte in der Innenstadt sowie den beiden Gewerbegebieten „Erding-West“ und „Sempt-Park“ ihre Pforten öffnen.

### Shuttlebus von Hallbergmoos nach Erding

„Wir möchten natürlich gerne auch die umliegenden Gemeinden einladen, unseren Flohmart und die

Geschäfte zu besuchen“, sagt Ardeo-Vize-Vorstand Thomas Albrecht. Daher wird es zwischen 11 und 18 Uhr eine direkte Busverbindung zwischen Hallbergmoos und der Herzogsstadt Erding geben – weil es zwischen den Landkreisen Freising und Erding trotz der Nähe und Verbundenheit keine einzige Bus-Verbindung gibt. Ardeo stellt diesen Dienst nach dem tollen Erfolg zum Kathreinmarkt im November 2013 erneut kostenlos zur Verfügung. Die exakten Abfahrtszeiten und Haltestellen des knallgelben amerikanischen Schulbusses sind um 11 und 13 Uhr (alter Penny), 11:05 und 13:05 (Rathaus) und 11:10 und 13:10 (Goldachmarkt). Rückfahrten sind jeweils um 16:00 und 18:00.

### Raus mit dem Kreppe!

Ab 8 Uhr bauen Pfadfinder und die Baseballer im gesamten Zentrumsbereich Tische auf, auf denen die kleinen Verkäufer ihre Waren feilbieten können. Standgebühren werden

keine verlangt – wer zuerst kommt, kann sich die vermeintlich besten Plätze sichern. Für Klein und Groß bietet es sich förmlich an, über den Kinderflohmart zu schlendern und zu schauen, was Andere an Brauchbarem so ausmisten. Ganz bestimmt lässt sich da auch so manches Geschenk für das zwei Wochen später stattfindende Osterfest finden.

Dass den kleinen Verkäufern keine Profi-Händler in die Quere kommen, darüber wacht Ernst Nowak von der Stadt. Er betreut seit Jahren den Flohmart auf dem Volksfestplatz. Und wer selbst einen Stand dabei hat, der darf ihn auf dem Areal des Grünen Marktes aufstellen - Nowak weist jedem einen Platz zu!

Ab 10 Uhr werden dann auch noch die köstlichen Düfte von frischen Backwaren, Döner, Pizza, Steckerlfisch oder Bratwürsten durch die Gassen und Straßen der Innenstadt wabern.